unter 1. die Worte beizufügen: „und zwar in Ansehung der Herrschaft Wildenfels und der Schönburgschen Receßherrschaften mittelst eines den Ständen baldigst im Entwurf vorzulegenden Uebergangsgesetzes", was die Kammer auch einstimmig genehmigte. Ein Gleiches geschah mit den Ausschußanträgen und dem ganzen Gesetz. Es wird also zwischen beiden Kammern eine Vereinbarungssitzung stattfinden müssen. Nachdem sodann Reg.-Comm. Kohlschütter im Namen des Ministers des Innern der Kammer angezeigt, daß die Interpellation Biedermanns in Bezug auf die Fremdenausweisungen in der ersten Sitzung der nächsten Woche beantwortet werden würde, wendete man sich dem zweiten Gegenstande der Tagesordnung zu: Bericht des zweiten Ausschusses über zwei Petitionen mehrerer Gasthofs- und Schanknahrungsbesitzer und Pächter der Leipziger und Zittauer Gegend, die Aufhebung der die Tanzvergnügungen beschränkenden Bestimmungen der Armenordnung vom 22. Octbr. 1840 betreffend. Der Ausschuß in seiner Majorität bevorwortete die Petition und rieth, sie an die Staatsregierung zu geben, was ein Separatvotant, Abg. Wieland, zwar auch wünschte, doch aus andern Motiven, welche vom Abg. Wigard lebhaft angegriffen wurden. Die Vorschläge Wielands, sagte er, enthalten weiter nichts, als eine Förderung der vollsten polizeilichen Willkür und Bevormundung. Diese müsse überhaupt wegfallen, und deshalb werde er die Beseitigung der §§. 137. bis 140. der Armenordnung beantragen. Doch scheine es ihm wünschenswerth, daß wegen der Wichtigkeit eines solchen Antrags der Bericht gedruckt und für eine künftige Tagesordnung bestimmt werde. Dieser Vorschlag wurde erst abgeworfen, bald aber vom Abg. Haberkorn wieder aufgenommen und nun die Vertagung des Gegenstandes gegen 1 Stimme beschlossen. Hiermit wurde die heutige Sitzung aufgehoben und die nächste für übermorgen anberaumt. Sehr bemerkbar ist seit einigen Tagen die Abwesenheit einer verhältnißmäßig großen Anzahl von Abgeordneten, welche theils krank, theils aus andern Gründen Urlaub genommen.

* *

Leipzig den 14. Mai. JJ. Maj. der König und die Königin von Sachsen, so wie JJ. kk. Hoh. die Prinzessinnen Auguste und Amalie und Prinz Johann nebst Gemahlin und Prinzessinnen Töchtern Sidonie und Anna sind um 11 Uhr hier angelangt und haben die Industrie-Ausstellung in Augenschein genommen. Um 5 Uhr Nachmittags reisten dieselben nach Dresden zurück.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Leipziger Börse, am 14. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94¾	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	88¾	—	Magdeb.-Leipziger	215	—
do. La. B.			Sächs.-Schlesische	95	94¾
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87	86¾
Chemnitz-Riesa . .	23½	23	Thüringen	—	—
do. 10 %-Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz .	—	—
do. 100 %-Sch. . .	—	—	Wien-Pesther . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	93¾	Anh.-Dessauer Landesbank	145½	145
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40	—	Preuss. Bank-Anth.	95½	—
Leipzig-Dresdner .	120¼	119¾	Oesterr. Bank-Noten	—	85½
Löb.-Zittauer La.A.	26	25¾			

Leipzig, den 14. Mai. **Getreide.** Weizen loco 46, Roggen loco 25 bis 26, Gerste loco 17, Hafer loco 13. **Oel.** Rüböl loco 11¾—½, pr. Juni-Juli 11½, Sept.-Oct. 11, Leinöl 11⅞, Mohnöl 13¾.
Spiritus loco 19¼—19, Mai-Juni 19½—20 bezahlt.

Berliner Börse, am 13. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4%	—	—	N.Schl.Pr.III.Ser. 5%	102	—
Berg-Märkische — %	—	41	Nordb.Fried.Wlh. 4%	—	39¾
d°. Priorit. . . . 5%	100½	—	Nordbahn (K. F.) 4%	—	—
Berl.-Anh.A.u.B. —%	—	88¼	Oberschles. A. 3½%	—	104¼
d°. Prior.-Actien 4%	—	94¾	d°. Prioritäts. . 4%	—	—
Berlin-Hamburg. —%	—	77¾	Oberschles. B. 3½%	102½	—
d°. Prior. . . 4½%	—	100½	Potsdam-Magd. —%	—	63¾
d°. d°. II. Ser. 4½%	97¼	—	d°. Oblig. A. u. B. 4%	92⅛	—
Berlin-Stettin . —%	—	102	d°. Prior.-Oblig. 5%	—	101¼
d°. Priorität. —%	104¾	—	Rheinische . . . —%	—	40
Breslau-Freib. . . 4%	—	—	d°. Priorität. . . 4%	76	—
d°. Prior. . . . 4%	—	—	d°. Preference . 4%	—	—
Chemnitz-Riesa . 5%	—	—	d°. v.Staat gar.3½%	—	—
Cöln.-Minden . 3½%	—	93¾	Sächs.-Baiersche 4%	—	—
d°. Prior. . . 4½%	101¼	—	Stargard-Posen 3½%	82¼	—
Cracau-Oberschl. 4%	—	68¼	Thüringische . —%	—	63¼
d°. Prior. . . . 4%	83	—	d°. Priorit. . . 4½%	—	98¼
Düsseld.-Elberf. —%	77¼	—	Wilh.-Bahn . . . 4%	—	—
d°. Priorität. . 4%	—	88½	d°. Priorit. . . 5%	100	—
Kiel-Altona . . . 4%	—	93½	Zarskoie-Selo . . .	78½	—
Magdb.-Halberst. 4%	142	—			
Magdb.-Wittenb. 4%		55⅞			
Mail.-Venedig . . 4%	—	—	**Preuss. Fonds.**		
Niederschl.-Mk. 3½%	—	83¼	Freiw. Anleihe . 5%	—	105¾
d°. Priorität. . 4%	94¾	—	Bank-Antheile . —%	—	95¼
d°. d°. . . . 5%	103¼	—	Pr.St.-Sch.-Sch.3½%	—	85¾

Bei sehr geringem Geschäft erfuhren einige Effecten, namentlich Bankantheile und F. W. Nordbahn-Actien, eine Preiserhöhung, während die übrigen ziemlich ihren vorgestrigen Stand behaupteten.

Berlin, 13. Mai. **Getreide:** Weizen poln. 48—52. Roggen loco 27—29, pr. Frühjahr 27½, pr. Mai-Juni 27½, Juni-Juli 27½, Juli-Aug. 27¾, Sept.-Oct. 28¼. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—23. Rüböl 12, Mai 12, Mai-Juni 11, pr. Juni-Juli 11 nominell, Sept.-Oct. 10¹⁰/₂₄. Spiritus loco 14¹/₁₂, Mai 14, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14¼, Juli-Aug. 14¹/₁₂.
Roggen und Rüböl fester, doch wenig Umsatz. Spiritus still.

London den 11. Mai.
3% Consols baar und auf Rechnung 96¼—96⅛.

Paris den 12. Mai.
5% Rente baar . . . . . 88. 90.
3% „ „ . . . . . —. —.
Nordbahn 416. 25. Bankactien 2095.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6½ Uhr.
Anschluß in Plauen nach Hof Vorm. 11¾, Abends 7 u. Morgens 8 U.
„ in Hof nach Nürnberg Morgens 5⅔ u. Nachm. 2¼ U.
„ in Nürnberg nach München Nachm. 1⅙ U. (Ank. Abds. 7 U.)

2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6½, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.

3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U.
Anschluß in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6½ und Nachts 11½ Uhr.
„ „ „ „ Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
„ „ „ „ Stettin Morgens 6¾, Nachm. 12¼ und Abends 5 Uhr.

4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12½ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Oschatz.
Anschluß in Riesa nach Döbeln und Limmritz Morgens 8, Nachm. 2½ und Abends 7 Uhr.
„ „ Dresden nach Görlitz und Zittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
„ „ „ „ Pirna und Königstein Morgens 6½, Mittags 1½, Nachm. 5½ Uhr. Localzug nach Pirna Vorm. 10½ (Sonn- und Festtags bis Königstein) und Abends 10 Uhr.
„ „ Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
„ „ Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7½ u. Nachm. 2½ Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
Anschlüsse in Halle nach Erfurt Morgens 4, Vorm. 9, Nachm. 2 und Abends 8½ Uhr.
„ „ Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9½, Nachm. 3 und Abends 9 Uhr.
„ „ „ „ Cassel Mrgns 5, Vorm. 9½, Abds. 7¼ U.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18500515/2